

Homöopathische Hausapotheke für Kinder nach Dr. Renate Kastner

30 Arzneien in Erlenholzkassette 105,00 € (im Lederetui 101,00 €)

Preisänderungen vorbehalten

Handpotenzierte homöopathische Arzneien der Apotheke zum weißen Engel - Homeocur

A-2070 RETZ ● Sandweg 4 ● Tel.: +43 (0)2942 20910 ● Fax +43 (0)2942 20910 20

Aconitum C30	Arsen.alb. C12	Cantharis C12	Cocculus C30	Eupat.perf. C12	Ignatia C30	Lycopodium C30	Nux vomica C12	Rhus tox. C12	Sulphur C12
Apis C30	Belladonna C12	Cepa C12	Colocynthis C30	Ferrum. phos. C12	Ipecacuanha C12	Mercur. sol. C12	Pulsatilla C12	Sepia C30	Tart. emet. C12
Arnica C30	Bryonia C12	Causticum C30	Cuprum C30	Hepar sulf. C12	Lachesis C30	Natr.mur. C30	Pyrogenium C30	Spongia C12	Veratr.alb. C12

Homöopathische Hausapotheke für Kinder nach Dr. Kastner

<u>Aconitum:</u>	1. Fiebermittel; Erststadium von Erkältungskrankheiten (Gesicht ist rot oder blass – plötzlicher Beginn, hohes Fieber, Schüttelfrost - Auslöser: kalter Wind, kaltes Wetter. 1. Schockmittel nach Unfällen, Aufregungen, Ärger und Angst.
<u>Apis:</u>	plötzlich auftretende Schwellung mit Hautrötung, Angina mit glasigem Rachen, Hautrötungen nach Zecken- und Insektenbiss, Insektenstich, Kopfschmerzen bei Meningitis (Hirnhautentzündung), Borreliose; 1. Mittel nach Sonnenstich
<u>Arnika:</u>	DAS Verletzungsmittel – lehnt Hilfe ab. Jede frische Wunde braucht Arnica. Verletzungen mit Blutverlust, Operationen, Zahnextraktion, Knochenbrüche, Gehirnerschütterung
<u>Arsenicum alb.:</u>	Lebensmittelvergiftung oder Magen-Darminfekt - Brechdurchfall mit großer Schwäche, brennende Schmerzen, Angst und Unruhe – schlimmer nach Mitternacht. Unaufhörliches Erbrechen, solange noch etwas im Magen ist. Brechdurchfall bei Säuglingen!
<u>Belladonna:</u>	bei Fieber (rotes Gesicht, warm, feucht, schwitzend, phantasierend, glasige Augen, kühle Hände und Füße) großer Durst – Erdbeerzunge; Zahnungsfeber, Fieberkrämpfe, akuter Sonnenbrand – Sonnenstich. Es wird schlimmer durch Berührung und Erschütterung.
<u>Bryonia:</u>	alle Schleimhäute sind schmerzhaft: der Rachen, die Bronchien und auch die Gelenke (langsamer Beginn der Erkrankung, die sich dann lokalisiert); trockener Husten - Patient will Ruhe, Bewegung verschlechtert. Bronchitis mit viel Durst, starker Druck bessert; Hexenschuss; Ischias
<u>Cantharis:</u>	Blasenentzündung - brennende, schneidende Schmerzen, besonders vor und nach dem Harnlassen. Mittel bei Verbrennungen.
<u>Cepa:</u>	wässriger, rinnender, tropfender Schnupfen, wie beim Zwiebelschneiden; der Schnupfen ist scharf, die Tränen sind mild.
<u>Causticum:</u>	hornartige Warzen, Nesselausschlag, chronische Muskel- und Gelenkschmerzen, Rheumatismus, allgem. Schwäche, Besserung bei feuchtem Wetter
<u>Cocculus:</u>	Reisekrankheit mit Übelkeit und Erbrechen, Schwindel beim Autofahren und Fliegen, Schwindel mit Kopfschmerzen nach durchwachten Nächten; Geräuschempfindlichkeit
<u>Colocynthis:</u>	wichtiges Mittel für plötzlich auftretende, hineinschießende, krampfartige, quälende Schmerzen, anfallsartig, blitzartig - Verschlimmerung durch Bewegung u. Erschütterung, Besserung durch Ruhe, Wärme und Zusammenkrümmen ; Zahnschmerzen
<u>Cuprum:</u>	Ein Krampfmittel ersten Ranges. Es wirkt generell bei Verkrampfung, bei Aufstoßen, Schluckauf und Muskelkrämpfen, auch bei krampfartigem Husten, eventuell mit Atemnot. Wichtig bei Fieberkrämpfen.
<u>Eupat. perf:</u>	„Brustgrippe“ mit heftigen Schmerzen der Brust- und Rückenmuskulatur – Husten und Halsweh im Vordergrund – alles schmerzt; trockener Husten - Verschlimmerung morgens und bei Bewegung
<u>Ferrum phos.:</u>	Fieber ohne Beeinträchtigung des Allgemeinzustandes. Der Patient ist ruhig, schwach – man sieht ihm das Fieber nicht an – er wechselt zwischen rot und blass. Häufig angezeigt bei Sommergrippe mit Durchfall, Mittelohrentzündung und Fieber.
<u>Hepar sulfur:</u>	Eiterungen, Abszesse, Furunkel, extremes Frieren; zornig, streitsüchtig, aggressiv – Holzsplitter – eitrig Schnupfen, stechende Schmerzen in Nase und Hals, die Absonderung ist dick-eitrig, übelriechend („reifer Katarrh“), Eiterungsneigung
<u>Ignatia:</u>	wechselnde körperliche und psychische Beschwerden – nach Schock und Verlust; akute Reaktion nach Kummer, Enttäuschungen, Kränkungen, Liebesverlust. Seufzen, Weinen, rascher Wechsel der Stimmung zwischen Lachen und Weinen, Neigung zu Zittern und Krämpfen. Gefühl eines Knödels im Hals, Schwäche in der Magengegend, viele scheinbar paradoxe Beschwerden.
<u>Ipecacuanha:</u>	Husten mit Atemnot und Erstickungsanfällen, Übelkeit mit Erbrechen (bei reiner Zunge); Durchfall bei verdorbenem Magen, ständige Übelkeit, die durch Erbrechen nicht leichter wird.
<u>Lachesis:</u>	beginnende Venenentzündung; Klimakterium; linksseitig beginnende Angina; Insektenstiche blau-rot.

<u>Lycopodium:</u>	wichtiges Lebermittel; Altersjucken, Hautjucken bei Leber- und Zuckerkrankheit; Verstopfung auf Reisen. Solange Sie zu Hause sind, funktioniert der Stuhlgang, sobald Sie in anderer Umgebung sind und eine andere Kost zu sich nehmen, geht es nicht mehr; Bindehaut- u. Lidrandentzündung (lichtscheu); Stockschnupfen (Landkartenzunge); trockene Ekzeme (Säuglingsekzem)
<u>Mercur. sol.:</u>	Aphthen, weiße Beläge bei Angina, Nachtschweiß, Mundschleimhautentzündung
<u>Natrium mur.:</u>	bei Kummer; chron. Fieberblasen an der Oberlippe oder Genitalien, Fieberblasen oft nach Sonnenbestrahlung oder seelischer Belastung
<u>Nux vomica:</u>	Katarmittel, akute Gastritis, Folge von Exzessen jeder Art (zu viel Alkohol, zu viel Tabak, zu wenig Schlaf), Kopfschmerzen, Magenschmerzen mit Übelkeit, Erbrechen, Verstopfungs-Durchfälle, Erkältung und Schnupfen
<u>Pulsatilla:</u>	Schwangerschaftsmittel, Krampfadern und Venenentzündungen während der Schwangerschaft; Zahnschmerzen - besser durch kalte Getränke, 3 x alle 10 Min. 5 Glob.; weinerliche Stimmung, Ohrenentzündung mit Weinerlichkeit, milde rahmige Sekretion bei Schnupfen
<u>Pyrogenium:</u>	plötzlich steigendes und fallendes Fieber mit Schüttelfrost - besonders nachts; Zerschlagenheitsgefühl, Gliederschmerzen, Überempfindlichkeit und Unruhe. Besonders bei schwerer Grippe mit hohem Fieber, Kreislaufschwäche und rasch sich verschlechterndem Allgemeinzustand.
<u>Rhus tox.:</u>	1. Mittel bei Rheuma, Ischias, Kreuzschmerzen - bei Bewegung besser; 2. Mittel bei Juckreiz
<u>Sepia:</u>	klimakterische Depression, nervöse Erschöpfungszustände, Migräne
<u>Spongia:</u>	Husten, Pseudokrapp – die Atmung klingt, als ob man durch einen Schwamm atmen würde, ziehende Atmung beim Ein- und Ausatmen - besser in frischer Luft
<u>Sulfur:</u>	Reaktionsmittel
<u>Tartarus emet.:</u>	fiemberhafte Bronchitis - Zunge belegt, entkräftet, erschöpft, Husten bis zum Erbrechen
<u>Veratrum alb.C30:</u>	Durchfälle mit Übelkeit und Erbrechen, Bauchkoliken mit kaltem Schweiß; Reisekrankheit, Schwindel mit Ohnmachtsgefühl; Menstruationskrämpfe